

NIEDERSCHRIFT

über die am 03.09.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Riefensberg stattgefundene 46. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Herbert Fink, Anton Hartmann, Robert Fink, Karoline Willi,
Stefan Geiger, Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Bernd Fink,
Josef Steurer, Kilian Gmeiner

Entschuldigt: Anton Bereuter, Gernot Bereuter, Hans Peter Dorn, Klaus Bereuter,
EM Werner Heinzle

Schritfführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2024
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Sanierung Feuerwehrhaus Nachtrag Elektriker-Arbeiten
 2. Sanierung Feuerwehrhaus Nachtrag Bauleiter-Arbeiten
 3. Sanierung Feuerwehrhaus Nachtrag Statiker-Arbeiten
 4. Beschluss Kanalordnung
 5. Auftragsvergabe Einreichplanung Betriebsanlagengenehmigung GH Adler
 6. Beschluss Bebauungsplan Erweiterung Baugebiet Esch
 7. Einleitung UEP-Verfahren Gst. Nr. 751/1 Bauplatz Laura Faißt
 8. Beschluss Gehweg L 205, Tauschvertrag Gemeinde Riefensberg-Hirschbühl
 9. Beschluss Energieregion Vorderwald, Weiterführung 2025-2027
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.07.2024 sowie Unterlagen zur heutigen Sitzung übersandt.



II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.2024

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 08.07.2024 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 03.07.2024. Folgende Bauvorhaben wurden besprochen:

- Baldauf Anton, Gst. Nr. 137/2, Sanierung Stadel
- Bereuter Arno, Dorf, Errichtung Schwimmteich
- Rüdiger Bernd, Esch, Errichtung Gartenhaus/Mauer
- Häusler Martin, Dorf, Verlegung PV-Anlage

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Sanierung Feuerwehrhaus Nachtrag Elektriker-Arbeiten

Die Angelegenheit (Punkte IV./1.-4.) wurde bereits in der GV-Sitzung vom Juli ausführlich diskutiert.

Die Firma Elektrotechnik Fink hat ein Nachtragsangebot für die zusätzlichen Arbeiten vorgelegt. Es handelt sich um notwendige und teils erst vor Ort beim Umbau/Sanierung aktuell gewordene Arbeiten

	Nettobetrag in €	Bruttobetrag in €
Beauftragt	82.543,05	99.051,66
Nachtrag	41.565,32	49.878,38

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Nachtragskosten (netto) für die Elektriker-Arbeiten in Höhe von € 41.565,32 einstimmig genehmigt.

Herbert Fink enthält sich auf Grundbefangenheit der Stimme.

2. Sanierung Feuerwehrhaus Nachtrag Bauleiter-Arbeiten

Der Vorsitzende informiert über das Nachtragsangebot der Firma Schmelzenbach Baumanagement. Das ursprünglich beschlossene Angebot beinhaltete eine lineare Anpassung der Kosten an die Abrechnungssumme. Durch den Anstieg der Baukosten von geplanten € 850.000,- auf € 1.400.000,- ist somit die Differenz entstanden (Honorarerhöhungsfaktor 1,65). Das Angebot bzw. der zustande gekommene Vertrag ist rechtlich gedeckt (Honorarordnung) und nicht anfechtbar. Nun wurde das Nachtragsangebot der Firma Schmelzenbach Baumanagement vorgelegt, welches den Differenzbetrag beinhaltet.

	Nettobetrag in €	Bruttobetrag in €
Beauftragt	56.390,25	67.668,30
Nachtrag	40.893,47	49.072,17

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Nachtragskosten (netto) für die Bauleiter-Arbeiten in Höhe von € 40.893,47 einstimmig genehmigt.

Bei zukünftigen Bauvorhaben wird größeres Augenmerk auf Details der Vergabemodalitäten gelegt.

3. Sanierung Feuerwehrhaus Nachtrag Statiker-Arbeiten

Die Statiker-Arbeiten wurden von der Bauleitung auf Grund Dringlichkeit ohne Vorliegen eines Angebotes bzw. GV-Beschlusses beauftragt. Von der Firma Hämmerle-Huster Statik wurde nun im Nachhinein ein Angebot in Höhe von netto € 9.800,--/brutto € 11.760,-- vorgelegt.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Nachtragskosten (netto) für die Statiker-Arbeiten in Höhe von € 9.800,-- einstimmig genehmigt.

4. Beschluss Kanalordnung

Die Kanalordnung wurde von der Gemeindeverwaltung auf Grund der Beratung in der GV-Sitzung von April 2024 nochmals überarbeitet. Der Vorsitzende und Karoline Willi präsentieren die aktuelle Version und informieren über die Details. Eine Punkte wurden in Absprache mit der Finanzverwaltung angepasst.

Der Vorsitzende stellt nach eingehender Diskussion den Antrag auf Beschluss der Kanalordnung der Gemeinde Riefensberg.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Auftragsvergabe Einreichplanung Betriebsanlagengenehmigung GH Adler

Derzeit besteht für den Gasthof Adler keine Betriebsanlagengenehmigung für die Zimmervermietung. Für den Gastronomiebetrieb liegt eine behördliche Genehmigung vor. Der Betrieb soll aber wieder als Gasthof (mit Zimmervermietung) geführt werden. Und somit ist laut Auskunft der BH Bregenz für diesen Bereich eine eigene Betriebsanlagengenehmigung notwendig.

Für die Einreichplanung wurden mehrere Angebote eingeholt, zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Firma	Netto	Brutto
Querformat	€ 19.615,00	€ 23.538,00
ARGE Werkplan & Häusler	€ 10.300,00	€ 12.360,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Auftragsvergabe zur Einreichplanung Betriebsanlagengenehmigung Gasthof Adler an den Billigstbieter, die ARGE Werkplan & Häusler zum Bruttopreis von € 12.360,--.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stefan Geiger enthält sich auf Grund Befangenheit der Stimme.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wird mit der BH Bregenz auch abgeklärt, welche Maßnahmen für den Betrieb der Bar im Keller notwendig sind.

6. Beschluss Bebauungsplan Erweiterung Baugebiet Esch

Der Bebauungsplan für die Erweiterung Baugebiet Esch wurde im November 2023 beschlossen. Die Vermessungsarbeiten und Erschließungsplanungen waren bereits abgeschlossen. Auf Grund einer anonymen Anzeige an die Naturschutzabteilung des Landes Vorarlberg reklamierte die Behörde nun eine Teilfläche des Gst. 1061/1 im Ausmaß von ca. 300 m² ins Biotopinventar. Nun müssen die ganzen Planungen und Vorarbeiten unter erheblichem Kosten- und Zeitaufwand neu erstellt werden.

Der Vorsitzende stellt den überarbeiteten Vorschlag für den Bebauungsplan für die Gemeindegelände Nr. 1061/1, 307/3 und 307/4 in der Parzelle Esch vor. Die überarbeitete Einteilung enthält 10 Baugelände für Einfamilienhäuser mit einer Größe zwischen 462 und 665 m² sowie ein Grundstück mit 1.035 m² für ein Doppel- oder Mehrfamilienhaus. Die Vergabe der Bauplätze erfolgt der Reihe nach.

BEBAUUNGSSTUDIE
Riefenberg ESCH



GRUNDSTÜCKSTEILUNG
ARCHITEKTUR JÜRGEN HAGSPIEL

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des vorliegenden Bebauungsplanes für die Gemeindegelände in der Parzelle Esch, Gst. Nr. Nr. 1061/1, 307/3 und 307/4.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Einleitung UEP-Verfahren Gst. Nr. 751/1, Bauplatz Laura Faißt

Maria und Kurt Faißt möchten das Grundstück Nr. 751/1 mit einer Fläche von 532 m² an ihre Tochter Laura übergeben und haben angefragt, ob eine Umwidmung von FL im BM-L möglich wäre. Laut REP ist in diesem Bereich eine Abrundung möglich. Laut Stellungnahme der Raumplanung wäre eine Abrundung im Ausmaß von 400 m², max. 500 m² vorstellbar. Für eine Umwidmung ist eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchzuführen. Im Falle einer Widmung wird ein Raumplanungsvertrag abgeschlossen. Darin ist geregelt, dass die Widmung nur für den Grundstücksbesitzer gültig wäre, keine Veräußerung möglich ist und innerhalb einer definierten Zeit (7 Jahre) eine Bebauung zu erfolgen hat, andernfalls würde die Widmung erlöschen.

Nach intensiver Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag auf Einleitung des UEP-Verfahrens zur Umwidmung des Gst. Nr. 751/1 mit einer Fläche im Ausmaß von 531,7 m² von FL (Freifläche Landwirtschaftsgebiet) in BM-L (Baufläche-Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke).

Der Antrag wird mehrheitlich mit 10:1 Stimmen angenommen.

8. Beschluss Gehweg L 205, Tauschvertrag Gemeinde Riefensberg-Hirschbühl

Dieser Punkt wird vertagt.

9. Beschluss Energieregion Vorderwald, Weiterführung 2025-2027

Für die Weiterführung der Energieregion Vorderwald 2025-2027 ist bis spätestens Oktober der Antrag einzureichen. Dazu ist ein Beschluss der Gemeindevertretungen (Kofinanzierung, Inhalte) erforderlich.

Erstmals müssen auch sogenannte BONUS Maßnahmen eingereicht werden. Diese BONUS Maßnahmen müssen von den Gemeindevertretungen zur Kenntnis genommen werden. Der Vorsitzende sowie GV Karoline Willi informieren über die Details.

Nach ausführlicher Beratung stellt der Vorsitzende folgenden Antrag:

Die Gemeinde Riefensberg befürwortet und beschließt eine Weiterführung der Energieregion Vorderwald von 2025 bis 2027. Es wird eine weitere Förderung durch den Klima- und Energiefonds im Rahmen der Programmziele angestrebt. Das regionale Energieteam bereitet die Fördereinreichung und weitere Vorarbeiten vor. Die neun Gemeinden übernehmen die Projektträgerschaft und die Kofinanzierung in Höhe von € 2,70/Einwohner/Jahr für e5-Gemeinden und € 3,70/Einwohner/Jahr für Nicht-e5-Gemeinden (unverändert seit 2010). Die BONUS Maßnahmen werden mit dem vorliegenden Beschluss zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Langenegg übernimmt die Stellvertretung der neun Gemeinden für die Belange der Energieregion, insbesondere zum Fördergeber Klima- und Energiefonds.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Seitens einiger Gemeindevertreter wird der Wunsch geäußert, detaillierte Informationen über Kosten und Nutzen der Energieregion zu erhalten. Hierzu wird Koordinatorin Monika Forster auf eine der nächsten Sitzungen eingeladen.

V. Berichte

Berichte des Vorsitzenden:

- Fertigstellung des barrierefreien Zugangs zu Friedhof und Kirche durch das Team des Kameradschaftsbundes unter der Leitung von Willi Metzler.
- Friedhof, Außenmauer: nach wie vor wird nach einer nachhaltigen Lösung für aufgelassene Gräber/Grabsteine gesucht.
- Projekt Wiederherstellung L22 Gschlifstraße: alle Sachverständigen-Rückmeldungen liegen nun vor. Mit dem Bewilligungsbescheid wird spätestens nächste Woche gerechnet.
- Bregenzerwälder Handwerksausstellung im Rahmen der Dornbirner Herbstmesse vom 4. bis 8. September. Einladung zum Besuch.
- Polizei-Bergmesse am 01.09.2024 auf dem Hochhäderich mit Bischof Benno Elbs und den Spitzen der Vorarlberger Polizei.
- Bregenzerwälder Museumstage am 25.08.2024 in Bezau. Die Kooperation der Bregenzerwälder Museen eröffnet vielversprechende Möglichkeiten für Einheimische und Gäste.
- Teilnahme an der Verabschiedung von Alt-Bgm. Werner Schneider in der Pfarrkirche Höchst am 16.08.2024. Werner Schneider war u.a. über 25 Jahre Obmann des Gemeindeblatt-Verbandes.
- Besprechung im Landhaus mit der Raumplanungsabteilung bezüglich Beschleunigung und Vereinfachung von Widmungsverfahren am 12.08.2024 in Bregenz.
- Gästeehrung für 20 Jahre Urlaubsaufenthalt von Fam. Vochazer bei Familie Raid in Niemans am 09.08.2024.
- Teilnahme an der Verabschiedung von Dr. Fred Plötzeneder am 03.08.2024 in Hittisau.

- Teilnahme am Naturpark-Tag am 29.07.24 in den neuen Naturpark-Gemeinden Burgberg und Rettenberg.
- Besuch einer Delegation der Gemeinde Bildstein am 25.07.24. Die Gemeindeverantwortlichen aus Bildstein haben sich für die Weiterentwicklung der Gastronomie in Riefensberg interessiert.
- Generalversammlung des FC Riefensberg am 23.07.24 im GH Adler. Zum neuen Obmann wurde Stefan Feuerstein gewählt, neue Kassierin wurde Melissa Fink. Dank gebührt den scheidenden Funktionären Obmann Thomas Häusler sowie Kassier Bertram Schedler.
- Nachträgliche BH-Verhandlung bezüglich Sanierung Durchlass Mühlbach. Gebietsbauleiter Thomas Frandl von der WLV und der Vorsitzende finden diese Vorgehensweise seitens der BH übertrieben, da es sich laut Baugesetz sowie Natur- und Landschaftsschutzgesetz um eine Instandhaltung handelt und ihrer Meinung nach keine Bewilligung notwendig gewesen wäre.

VI. Allfälliges

- Ausflug Gemeindevertretung am 05.10.2024.
- Anfrage von GV Herbert Fink: Geiter aktueller Stand. Angebotseröffnung fand statt. Nun laufen noch Abklärungen wegen Grundverkehrs-Kommission.

Ende der Sitzung: 22.03 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Amtstafel / Veröffentlichungsportal:

Anschlag am: 26.09.2024
 Abnahme am: 26.10.2024